

Präambel

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die alleinigen und ausschließlichen Geschäftsbedingungen, die für alle Angebote, Bestellungen, Verträge, Vereinbarungen, Lieferungen, Leistungen und sonstigen Rechtsgeschäfte zwischen der Flodraulic GmbH und ihrem Geschäftspartner, nachfolgend „Kunde“ genannt, gelten, soweit dieser Unternehmer im Sinne der §§ 14 Abs. 1 und 310 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist, unabhängig davon, ob Bestellungen bei der Flodraulic GmbH über den Direktvertrieb offline oder über den Online-Shop aufgegeben wurden.

Dieses Dokument ist in drei Abschnitte gegliedert, wobei die Abschnitte I und II die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Offline-Verkäufe (nachfolgend „Allgemeine Verkaufsbedingungen“) bzw. Online-Verkäufe (nachfolgend „Allgemeine Online-Verkaufsbedingungen“) regeln, während Abschnitt III allgemeine Bestimmungen enthält, die für beide Abschnitte gelten.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der Fassung, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses in Kraft ist. Die zuletzt aktualisierte Fassung wird schriftlich zur Verfügung gestellt und ist unter www.flodraulicgermany.com verfügbar und herunterladbar.

Begriffsbestimmungen

In diesen Bedingungen verwendete Begriffe mit Großbuchstaben, die nicht anderweitig definiert sind, haben die nachstehend festgelegte Bedeutung:

„Flodraulic“ ist die deutsche Gesellschaft Flodraulic GmbH mit Sitz in Gewerbering 16, 1682140 Olching – USt-Identifikationsnummer: DE813398188

E-Mail: flodraulicgmbh@flodrauliceurope.com;

Telefon: +49 (0) 941 298 381 - 0;

„Kunde“ ist die juristische Person oder sonstige Einheit, die in ihrer unternehmerischen oder beruflichen Eigenschaft im Sinne der §§ 14 Abs. 1 und 310 Abs. 1 BGB handelt und Produkte und/oder Dienstleistungen von Flodraulic erwirbt.

„Parteien“ sind Flodraulic und der Kunde, sofern gemeinsam bezeichnet.

„Angebot“ ist das von Flodraulic ausgestellte und an

den Kunden gerichtete kommerzielle Angebot über die Produkte.

„Bestellungen“ sind die vom Kunden an Flodraulic aufgegebenen Bestellungen von Produkten und/oder Dienstleistungen, entweder direkt oder über den Online-Shop gemäß den auf der Website von Flodraulic verfügbaren Anweisungen.

„Auftragsbestätigung“ ist die schriftliche Annahme der Bestellung, die Flodraulic an den Kunden sendet und damit den Kaufvertrag abschließt; die Annahme einer vom Kunden über den Online-Shop aufgegebenen Online-Bestellung wird von Flodraulic mittels automatisierter E-Mail an die vom Kunden bei der Registrierung auf der Website angegebene E-Mail-Adresse erstellt und versandt.

„Vertrag“ bezeichnet – je nachdem, ob es sich um einen Offline- oder Online-Verkauf handelt – (i) das Geschäft über den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem jeweiligen Angebot, der Bestellung und der jeweiligen Auftragsbestätigung, die zusammen die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien bilden, und/oder (ii) die Vereinbarung zwischen Flodraulic und dem Kunden bestehend aus diesen Allgemeinen Online-Verkaufsbedingungen, der Bestellung einschließlich der vom Kunden auf der Website für das jeweilige Einzelgeschäft ausgewählten Verkaufsbedingungen sowie der Auftragsbestätigung. Sofern nicht schriftlich zwischen den Parteien anders vereinbart, umfasst der Vertrag nicht das Systemprojekt, die Installation der gelieferten Ausrüstung, Prüfungen, Schulungen und Handbücher, Unterstützung bei der Inbetriebnahme sowie alle Leistungen, Pflichten und Produkte, die nicht in der Auftragsbestätigung von Flodraulic genannt sind, oder die Entwicklung und Implementierung kundenspezifischer Software, die gesondert in den auf der Website von Flodraulic verfügbaren Software-Entwicklungsbedingungen geregelt ist.

„Produkte“ sind die von Flodraulic angebotenen und vermarkteten Waren, entweder direkt und/oder über den Online-Shop.

„Dienstleistungen“ sind die von Flodraulic dem Kunden im Zusammenhang mit dem Verkauf der Produkte angebotenen Nebenleistungen.

„Website“ ist die Internetseite www.flodraulicgermany.com, die ausschließlich

Flodraulic gehört und von Flodraulic betrieben wird und dem Kunden u. a. den Zugang zum Online-Shop ermöglicht.

„Höhere Gewalt“ sind unvorhersehbare, außerhalb der Kontrolle von Flodraulic liegende Ereignisse („Act of God“), einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Störungen wie Streiks, Unruhen, Aufstände, Arbeitskräftemangel, Aussperrungen, Energie- und/oder Rohstoffknappheit, Währungskrisen, Brände, Erdbeben, Überschwemmungen, Kriege, Embargos, militärische Handlungen, Pandemien, Epidemien, behördliche Anordnungen oder Gesetzgebungsakte, Betriebs- oder Transportunterbrechungen, Ausfälle oder Fehlfunktionen wesentlicher Anlagen und Systeme oder sonstige besondere technische Ausfälle außerhalb der zumutbaren Kontrolle von Flodraulic, einschließlich Verzögerungen oder Leistungsstörungen von Subunternehmern, die Flodraulic von ihren Leistungspflichten aus dem Vertrag entbinden, ohne dass dem Kunden hieraus Ansprüche oder Schadensersatzforderungen zustehen.

Abschnitt I – Allgemeine Bedingungen für Offline-Verkäufe / traditioneller Verkauf

1. Geltungsbereich

1.1 Abschnitt I dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt ausschließlich für alle Offline-Verkäufe von Produkten oder Dienstleistungen, die Flodraulic an Kunden tätigt.

1.2 Änderungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen sind zwischen den Parteien nur wirksam und gültig, wenn sie zuvor schriftlich von Flodraulic genehmigt wurden.

1.3 Flodraulic ist berechtigt, Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

1.4 Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Allgemeinen Verkaufsbedingungen und anderen zwischen Flodraulic und dem Kunden schriftlich vereinbarten Bedingungen gelten die widersprechenden Bedingungen der letzteren und gehen vor.

1.5 Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass entgegenstehende oder abweichende

Einkaufsbedingungen oder sonstige

Einschränkungen oder Bestimmungen des Kunden, die von diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen abweichen – selbst wenn sie in einem Dokument, Vorschlag, Angebot oder in welcher Kommunikation zwischen den Parteien auch immer erwähnt werden und/oder Flodraulic anderweitig bekannt sind – nicht gültig sind und von Flodraulic nicht akzeptiert werden, auch wenn Flodraulic solchen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsschluss

2.1 Das Angebot ist ein Vorschlag zum Kauf von Produkten/Dienstleistungen, den Flodraulic an den Kunden sendet.

2.2 Die von Flodraulic an den Kunden übermittelten Angebote begründen keinerlei Bindung, Haftung oder Verpflichtung für Flodraulic und gelten nur für das darin angegebene Datum sowie ausschließlich für die Lieferung der im Angebot aufgeführten Produkte/Dienstleistungen.

2.3 Das Angebot verliert seine Gültigkeit, wenn die Annahme nicht innerhalb der darin angegebenen Frist bei Flodraulic eingeht und in jedem relevanten Teil unterzeichnet ist.

2.4 Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für das Angebot und gelten mit dessen Annahme durch den Kunden als angenommen.

2.5 Die Bestellung stellt die Annahme des Vorschlags zum Kauf der Produkte/Dienstleistungen dar und muss vom Kunden schriftlich, datiert und ordnungsgemäß von einer bevollmächtigten Person unterzeichnet an Flodraulic übermittelt werden sowie auf Briefpapier des Kunden erfolgen.

2.6 Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen sind integraler und wesentlicher Bestandteil des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags.

2.7 Beim Ausfüllen einer Bestellung hat der Kunde den Namen der zur Abholung der Ware am Sitz von Flodraulic bevollmächtigten Person, seine Bankverbindung und seine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer anzugeben, damit die Buchhaltungsunterlagen für Lieferschein/Wareneingang und Zahlung ausgestellt werden können.

2.8 Mit Erteilung der Bestellung erklärt der Kunde den Kauf unwiderruflich, es sei denn, Flodraulic weist die Bestellung zurück, weil sie in Form oder Inhalt nicht



mit diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen übereinstimmt.

2.9 Der Vertrag zwischen Flodraulic und dem Kunden kommt mit Eingang der vom Kunden an Flodraulic übermittelten Bestellung zustande, sofern diese dem Inhalt des Angebots und den Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen entspricht.

2.10 Die von Flodraulic an den Kunden übermittelte Auftragsbestätigung bestätigt die im Angebot genannten und mit der Bestellung angenommenen Bedingungen.

2.11 Jede Abweichung der Bestellung vom Inhalt des Angebots gilt nur dann als von Flodraulic akzeptiert, wenn sie ausdrücklich in der Auftragsbestätigung bestätigt wird.

3. Unterlagen zu den Produkten

3.1 Angaben zu Produkten (z. B. deren Verwendung und/oder Anwendungen, technische Daten, Zeichnungen, Abbildungen in Werbematerialien, Broschüren oder auf der Website) sowie die zugehörige Dokumentation, in welcher Form sie auch bereitgestellt werden, sind gegenüber Flodraulic unverbindlich und ohne Verpflichtung, sofern nicht im Angebot und in der Auftragsbestätigung hierzu eine schriftliche Zusicherung erfolgt ist. Abweichungen der Ware von Angeboten und Mustern sind nach Maßgabe der jeweils anwendbaren DIN-Normen oder anderer einschlägiger technischer Normen zulässig.

3.2 Der Kunde akzeptiert ausdrücklich und verpflichtet sich, die Informationen und spezifische Dokumentation zu Produkten, die ausschließlich von Flodraulic vermarktet werden, nicht für andere Zwecke als die im Kaufvertrag vorgesehenen zu verwenden und sie ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Flodraulic weder an Dritte weiterzugeben noch zu vervielfältigen.

3.3 Flodraulic kann die Produkte jederzeit nach eigenem Ermessen ändern, soweit dies erforderlich oder zweckmäßig erscheint, und wird den Kunden hierüber informieren. Branchenübliche Abweichungen sowie Änderungen aufgrund regulatorischer Anforderungen oder technische Verbesserungen sind zulässig, sofern sie die Verwendbarkeit der betreffenden Ware für den vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Die Kaufpreise sind diejenigen, die im Angebot und in der von Flodraulic ausgestellten Auftragsbestätigung angegeben sind.

4.2 Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, verstehen sich die Produktpreise ab Werk (EXW Incoterms 2020) am Sitz von Flodraulic oder im Distributionslager. Verpackungs- und Versandkosten trägt der Kunde.

4.3 Sofern nicht schriftlich zwischen den Parteien anders geregelt, erfolgen Zahlungen zu den im Angebot und in der Auftragsbestätigung angegebenen Terminen und Bedingungen.

4.4 Bei Zahlungsverzug schuldet der Kunde Verzugszinsen gemäß § 288 BGB, unbeschadet des Rechts von Flodraulic, Schadensersatz zu verlangen und den Vertrag gemäß nachfolgendem Artikel 7 zu kündigen.

4.5 Etwaige Ansprüche zwischen den Parteien entbinden den Kunden nicht von der Verpflichtung, die im Angebot, in der Bestellung und in der Auftragsbestätigung genannten Zahlungsbedingungen einzuhalten.

4.6 Flodraulic ist berechtigt, die Produktpreise durch Mitteilung an den Kunden einen Monat vor der Lieferung anzupassen, falls Kostensteigerungen eintreten, die außerhalb der Kontrolle von Flodraulic liegen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Wechselkursschwankungen, Währungsregelungen, Zölle, Erhöhungen der Herstellungskosten, Änderungen der Kosten von Produktionsmaterialien oder Rohstoffpreisen, Arbeitskosten oder sonstige Kostensteigerungen entlang der Lieferkette.

5. Lieferfristen

5.1 Etwaige für die Lieferung der Produkte angegebenen Termine oder Zeitpläne sind lediglich Schätzungen. Sofern nicht schriftlich zwischen den Parteien anders vereinbart, werden Liefertermine ab dem Datum der Auftragsbestätigung berechnet. Ist eine Anzahlung zu leisten, laufen die Lieferfristen ab dem Datum der Leistung dieser Anzahlung.

5.2 Lieferfristen verlängern sich automatisch, ohne dass dem Kunden hieraus Schadensersatzansprüche zustehen, wenn einer der folgenden Umstände eintritt:

a) wenn der Kunde mit der Bereitstellung



technischer Daten oder Materialien, die für die Lieferung erforderlich sind, in Verzug ist, oder wenn er Abweichungen/Änderungen an den bestellten Produkten verlangt, während die Bestellung bereits bearbeitet wird, oder bei Verzögerung bzw. Ausbleiben der Antwort auf die Anforderung zur Genehmigung von Entwürfen oder Ausführungsplänen;

b) wenn Lieferung von Waren und Dienstleistungen durch Ereignisse höherer Gewalt behindert wird oder übermäßig teuer bzw. belastend wird; in diesem Fall ist Flodraulic berechtigt, die Erfüllung ihrer Pflichten für die Dauer des Ereignisses auszusetzen oder – sofern die Dauer der Behinderung nicht absehbar ist – durch schriftliche Mitteilung an den Kunden vom Vertrag zurückzutreten.

5.3 Die Nichtzahlung auch nur einer einzigen Rechnung berechtigt Flodraulic, Lieferungen auszusetzen und ausstehende Lieferungen bis zur Begleichung der offenen Beträge nach Fristsetzung zu verzögern, unbeschadet des Rechts von Flodraulic auf vollen Ersatz sämtlicher Schäden aus dem Zahlungsverzug. Bei fortdauernder Nichterfüllung und Ablauf der gesetzten Zahlungsfrist ist Flodraulic berechtigt, den Vertrag ohne Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 2 BGB zu kündigen, unbeschadet des Anspruchs auf vollständigen Schadensersatz.

5.4 Befindet sich der Kunde mit der Abnahme der Produkte in Verzug, gehen Risiko und Haftung auf den Kunden über, sobald Flodraulic dem Kunden die Versand- oder Abholbereitschaft der Produkte mitteilt. Dies gilt unabhängig davon, ob der Versand am Erfüllungsort erfolgt und welche Partei die Transportkosten trägt. In solchen Fällen gilt die Lieferung als erfolgt und Flodraulic ist berechtigt, die Lieferung zu fakturieren; die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Artikel 4.

5.5 Wird der Vertrag zwischen den Parteien aus welchem Grund auch immer beendet, verpflichtet sich der Kunde, die bei Flodraulic lagernden bestellten Produkte und/oder die Waren, die sich bei Vertragsbeendigung noch im Herstellungsprozess befinden, innerhalb von 90 Tagen abzuholen. Nach Ablauf dieser 90 Tage ist Flodraulic berechtigt, die Ware an den Kunden zu liefern und die Zahlung hierfür zu verlangen.

6. Lieferbedingungen, Verpackung, Gefahrübergang

6.1 Sofern nicht schriftlich zwischen den Parteien anders vereinbart, erfolgen alle Lieferungen EXW (Incoterms 2020) ab Sitz von Flodraulic oder Distributionslager. Wird der Versand aufgrund besonderer Vereinbarung ganz oder teilweise von Flodraulic organisiert, gilt die Lieferung als am Sitz von Flodraulic oder im Distributionslager erfolgt; erteilt der Kunde keine spezifischen Weisungen, haftet Flodraulic weder für die Wahl des Transportmittels noch für die von Frachtführern/Spediteuren angewandten Tarife.

6.2 Das Risiko des Verlusts, der Beschädigung oder der Verschlechterung der Produkte geht bei Lieferung am Sitz von Flodraulic oder im Distributionslager (EXW Incoterms 2000) auf den Kunden über, d. h. spätestens mit Übergabe der gelieferten Produkte an den Spediteur, Frachtführer oder eine sonst zur Durchführung des Versands benannte Person oder Gesellschaft.

6.3 Der Kunde ist verpflichtet, die Produkte unverzüglich nach Mitteilung der Versandbereitschaft abzuholen oder anzunehmen. Lieferdatum ist der Zeitpunkt der Übergabe der Produkte an den Spediteur, den Frachtführer oder eine sonst zur Durchführung des Versands benannte Person oder Gesellschaft.

6.4 Verzögert sich die Verladung oder der Transport der Produkte oder – bei vereinbarter Abholung – die Abholung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, ist Flodraulic berechtigt, die Produkte nach eigenem Ermessen auf Kosten und Risiko des Kunden zu lagern, alle zum Erhalt der Produkte notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und die Produkte als geliefert zu fakturieren. Flodraulic haftet dennoch nicht für Verzögerungen, Verlust oder Transportschäden, da der Gefahrübergang erfolgt ist.

6.5 Trägt Flodraulic aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung der Parteien die Transportkosten, behält sich Flodraulic das Recht vor, die Transportart zu wählen; wünscht der Kunde eine andere Regelung, trägt der Kunde alle dadurch entstehenden Mehrkosten.

6.6 Nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Kunden sorgt Flodraulic für den Versand im Namen und im Interesse des Kunden.

6.7 Produkte werden gemäß den Standards

von Flodraulic angemessen verpackt. Besondere Verpackungs- oder Versandwünsche des Kunden sind zwischen den Parteien zu vereinbaren; die damit verbundenen Versandkosten und Auslagen werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.

7. Vertragsbeendigung

7.1 Flodraulic ist berechtigt, den Vertrag gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 2 BGB durch schriftliche Mitteilung an den Kunden mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

1. Zahlungsverzug des Kunden oder Nichtzahlung offener Beträge gemäß Artikel 5.3;
 2. Nichtabnahme der Produkte durch den Kunden gemäß Artikel 5.4;
 3. Verstoß des Kunden gegen die Bestimmungen der Artikel 3.2 und 19;
 4. Einleitung eines Liquidations- oder Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden oder Eröffnung eines Konkursverfahrens;
 5. Reduzierung der Zahlungssicherheiten des Kunden oder fehlende Sicherung seiner Zahlungsfähigkeit; in diesem Fall erfolgt die Kündigung auch gemäß § 321 BGB.
- 7.2 Nach Beendigung des Vertrags gemäß Abschnitt 7.1 ist Flodraulic berechtigt, die sofortige vollständige Zahlung sämtlicher Forderungen gegenüber dem Kunden zu verlangen.

Abschnitt II – Allgemeine Online-Verkaufsbedingungen / E-Commerce-Verkauf

8. Geltungsbereich

8.1 Die folgenden Allgemeinen Online-Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich für alle Kaufverträge, die Flodraulic über die Website www.flodraulicgermany.com mit Kunden schließt, die keine Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, d. h. B2B-Fernabsatzverträge über den Verkauf der dort dargestellten Produkte.

8.2 Der Online-Verkauf der Produkte unterliegt diesen Allgemeinen Online-

Verkaufsbedingungen, die der Kunde durch Anklicken der entsprechenden Schaltfläche als zur Kenntnis genommen und akzeptiert gilt, sowie den vom Kunden auf der Website für das jeweilige Einzelgeschäft ausgewählten Verkaufsbedingungen (z. B. Kaufpreis, Zahlung, Versand, Produkttyp usw.), die in die Auftragsbestätigung von Flodraulic aufzunehmen sind.

8.3 Sofern nicht anders vereinbart, bilden die Allgemeinen Online-Verkaufsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung durch den Kunden geltenden Fassung den rechtlichen Rahmen des vom Kunden getätigten Kaufs.

8.4 Der Kunde erkennt an, dass die Allgemeinen Online-Verkaufsbedingungen auf der Website von Flodraulic verfügbar sind und Flodraulic dem Kunden einen Link zur aktualisierten Fassung bereitstellen kann.

9. Registrierung als Kunde

9.1 Der Kunde kann Online-Bestellungen ausschließlich durch Erstellung eines Benutzerkontos im Online-Shop von Flodraulic aufgeben. Die zur Erstellung des Benutzerkontos erforderlichen Daten (Benutzername und Passwort) sind vollständig und wahrheitsgemäß zu übermitteln; Flodraulic ist berechtigt, diese Daten zu prüfen und zu verifizieren. Spätere Änderungen persönlicher Daten nimmt der Kunde in eigener Verantwortung vor.

9.2 Der vom Kunden gewählte Benutzername und das Passwort sind unter allen Umständen geheim zu halten und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Wird das Passwort dennoch Dritten zugänglich gemacht und entsteht hierdurch ein wirtschaftlicher Schaden, hat der Kunde – unbeschadet seiner vollen Haftung – Flodraulic hierüber unverzüglich zu informieren.

9.3 Der Kunde kann seine Zugangsdaten jederzeit durch Anklicken der Schaltfläche „Passwort abrufen“ wiederherstellen.

9.4 Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass sämtliche über sein individuelles Benutzerkonto und Passwort im Online-Shop von Flodraulic aufgegebenen Bestellungen ihm zuzurechnen sind und ebenso sämtliche damit verbundenen Rechnungen, die Flodraulic an ihn richtet.

9.5 Das von Flodraulic auf der Website dargestellte



Produkt- und Dienstleistungsangebot ist gegenüber dem Kunden unverbindlich und stellt lediglich eine Aufforderung zur Bestellung im Online-Shop dar. Flodraulic lehnt jegliche Haftung für Informationen, Dokumente, Bilder und Materialien ab, die möglicherweise von Dritten auf der Website eingestellt werden, selbst wenn solche Inhalte dem Kunden im Rahmen eines von Flodraulic angebotenen Werbedienstes zur Verfügung gestellt werden.

10. Abschluss des Online-Kaufvertrags

10.1 Der Kunde muss sich durch Eingabe von Benutzernamen und Passwort einloggen und den auf der Website sowie in diesen Allgemeinen Online-Verkaufsbedingungen enthaltenen Anweisungen folgen.

10.2 Der Kunde ist verpflichtet, die folgenden auf der Website verfügbaren Informationen und Bedingungen einzusehen:

1. Produktbeschreibung auf den jeweiligen Produktseiten;
2. Produktpreis einschließlich Steuerangaben, Versandkosten und sonstiger Gebühren;
3. Zahlungsbedingungen;
4. Produktverfügbarkeit;
5. sonstige damit zusammenhängende Informationen auf der Website.

10.3 Flodraulic stellt die Produkte mit größtmöglicher Genauigkeit dar. Der Kunde erkennt jedoch an und akzeptiert, dass geringfügige Unterschiede zwischen den auf der Website dargestellten Fotos, Bildern und Beschreibungen der Produkte und den gelieferten Produkten bestehen können. Insbesondere erkennt der Kunde an und akzeptiert, dass auf der Website veröffentlichte Fotos und/oder Videos zu den Produkten lediglich indikativ sind. Das von Flodraulic angebotene Produkt- und Dienstleistungsportfolio kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ebenso kann Flodraulic technische und äußere Verbesserungen vornehmen, die nicht wesentlich sind und die Qualität des Produkts

nicht verschlechtern. Der Kunde ist berechtigt, die Website ausschließlich zur Ansicht des Produktangebots und zur Durchführung des entsprechenden Kaufs zu nutzen; jede andere Nutzung der Website oder ihrer Inhalte ist unzulässig. Der Kunde erkennt die geistigen Eigentumsrechte von Flodraulic hieran gemäß nachstehendem Artikel 19 an.

10.4 Vor Absenden der Bestellung kann der Kunde Eingabefehler korrigieren, Mengen ändern oder die Website verlassen, ohne eine Transaktion abzuschließen. Bestellungen können auf Deutsch oder Englisch aufgegeben werden und werden durch Anklicken der Schaltfläche „Order Confirmation“ abgeschlossen. Durch Anklicken dieser Schaltfläche gibt der Kunde eine rechtsverbindliche Bestellung zum Kauf der Artikel ab, die Flodraulic über den Online-Shop zum Verkauf angeboten hat, und schließt damit den Kaufvertrag.

10.5 Nach Eingang der Bestellung erhält der Kunde eine automatisierte E-Mail von Flodraulic zur Bestätigung des Eingangs der Bestellung mit: Bestellnummer, Datum und Uhrzeit der Bestellung, Art, Menge und Preis der gekauften Produkte, Steuern, Versandkosten und sonstigen Gebühren, Bedingungen und Adresse des Lieferorts, Rechnungsdaten sowie dem Link zu diesen Allgemeinen Online-Verkaufsbedingungen und zur Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 DSGVO, veröffentlicht auf der Website.

10.6 Der Kunde hat die Richtigkeit der vertragsbezogenen Informationen und Daten zu überprüfen und Flodraulic über etwaige Änderungen innerhalb einer Stunde zu informieren.

10.7 Unbeschadet der Artikel 11.5 und 12 behält sich Flodraulic das Recht vor, auch nach Eingang der Bestellung und/oder einer Zahlung Verwaltungs-, Buchhaltungs- und Betragsprüfungen durchzuführen. Ergibt eine solche Prüfung beispielsweise, jedoch nicht abschließend: (i) verspätete Zahlungen und/oder offene Beträge aus früheren Bestellungen; (ii) Überschreitung eines

vereinbarten Kreditlimits; (iii) Unstimmigkeiten in den vom Kunden bereitgestellten Daten; (iv) ein negatives, nicht endgültiges oder anderweitig nicht bestätigtes Ergebnis der elektronischen Zahlung (einschließlich Kreditkartenzahlungen, PayPal oder ähnlicher Zahlungsinstrumente), ist Flodraulic berechtigt:

- (a) die Bearbeitung und/oder den Versand der Bestellung auszusetzen;
- (b) vor der Bearbeitung zu verlangen, dass der Kunde seine offene Position ausgleicht und/oder eine andere Zahlungsart nutzt und/oder geeignete Sicherheiten und/oder zusätzliche Unterlagen vorlegt; und/oder
- (c) die Bestellung zu stornieren und vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Kunden ein Anspruch auf Entschädigung oder Schadensersatz zusteht.

Im Fall einer Aussetzung gemäß Buchstabe (a) wird Flodraulic den Kunden informieren. Die Aussetzung bleibt in Kraft, bis der Kunde seine Position ausgeglichen hat und/oder die Prüfungen erfolgreich abgeschlossen sind; vergehen 5 (fünf) Geschäftstage ab dieser Mitteilung, ohne dass der Kunde der Aufforderung nachkommt, kann Flodraulic die Bestellung stornieren und vom Vertrag zurücktreten.

Im Falle von Stornierung/Rücktritt und sofern die Zahlung bereits per Kreditkarte, PayPal oder einem anderen Sofortzahlungsinstrument erfolgt ist, wird Flodraulic – soweit technisch möglich – die Vorautorisierung aufheben oder alternativ den erhaltenen Betrag über dieselbe Zahlungsart erstatten. Der Kunde erkennt an, dass die Dauer der tatsächlichen Rückerstattung von den Zahlungswegen und/oder ausstellenden Instituten abhängt und Flodraulic nicht zuzurechnen ist.

10.8 Die Bestellung wird in der Datenbank von Flodraulic im Bereich „My Orders“ gespeichert, wo der Kunde auf seine bisherigen Bestellungen zugreifen kann.

10.9 Der Kunde erkennt an und akzeptiert,

dass die auf der Website angezeigte Verfügbarkeit der Produkte die tatsächliche Verfügbarkeit zum Zeitpunkt des Zugriffs des Kunden auf die Website betrifft. Flodraulic behält sich das Recht vor, die Bestellung im Falle fehlender Verfügbarkeit nicht zu bearbeiten; in diesem Fall verpflichtet sich Flodraulic, den Kunden unverzüglich zu informieren sowie den voraussichtlichen Zeitraum mitzuteilen, innerhalb dessen das Produkt ggf. geliefert werden kann. Nach Erhalt dieser Mitteilung ist der Kunde berechtigt, seine Bestellung innerhalb von 3 (drei) Tagen durch schriftliche Mitteilung zu stornieren; der Kunde ist verpflichtet, bereits erhaltene Produkte auf eigene Kosten zurückzusenden; anschließend erstattet Flodraulic jede Zahlung oder Anzahlung, ohne dass dem Kunden hieraus Ansprüche, Entschädigungen oder Schadensersatz zustehen.

11. Lieferbedingungen und Lieferfristen

11.1 Durch Auswahl der auf der Website verfügbaren bevorzugten Option werden Produkte an Kunden in Deutschland entweder direkt durch Flodraulic an die vom Kunden angegebene Adresse geliefert (wobei die Versandkosten im Warenkorb ausgewiesen werden) oder EXW (Incoterms 2020) ab Sitz von Flodraulic oder Distributionslager zum von Flodraulic mitgeteilten Lieferdatum bereitgestellt.

11.2 Lieferungen an Kunden in Europa und außerhalb Europas erfolgen EXW (Incoterms 2020) ab Sitz von Flodraulic oder Distributionslager.

11.3 Das Risiko des Verlusts, der Zerstörung oder der Beschädigung der Produkte geht in jedem Fall mit der Übergabe und/oder Verladung der Produkte am Sitz von Flodraulic oder im Distributionslager auf den Kunden über oder – falls der Kunde den Transport nicht rechtzeitig organisiert – mit der Mitteilung der Verlade- und/oder Versandbereitschaft an den Kunden und/oder an die zum Transport bevollmächtigte Person (einschließlich Frachtführer).

11.4 Flodraulic bemüht sich nach besten Kräften, die Produkte innerhalb der auf der Website angegebenen voraussichtlichen Lieferfrist zu liefern, die lediglich indikativ und nicht verbindlich ist. Der Kunde ist



berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Artikel nicht innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Bestätigung des Lieferdatums geliefert werden; in diesem Fall hat der Kunde Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises.

Schadensersatzansprüche wegen Lieferverzögerungen sind stets ausgeschlossen.

11.5 Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Flodraulic die Produkte ausschließlich nach wirksamer Vereinnahmung des Preises und nachdem die administrative und buchhalterische Position des Kunden gegenüber Flodraulic ausgeglichen ist, liefert. Insbesondere bei Zahlungen per Kreditkarte, PayPal oder anderen elektronischen Zahlungsinstrumenten ist die Vereinnahmung (und damit der Versand) abhängig von der Bestätigung des Zahlungsdienstleisters über das positive und endgültige Ergebnis der Transaktion und – soweit anwendbar – über die Belastung („capture“). Eine Vorautorisierung („pre-authorization“ bzw. „authorization“) stellt keine Zahlung dar und berechtigt nicht zum Versand.

11.6 Flodraulic ist von der Pflicht zur Lieferung befreit und haftet daher nicht für Nichtlieferung oder Lieferverzögerungen im Falle höherer Gewalt für deren Dauer. Soweit die Dauer der Behinderung nicht absehbar ist, ist Flodraulic berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Kunden hieraus Ansprüche oder Schadensersatz entstehen.

12. Zahlungen

12.1 Der Kunde zahlt an Flodraulic als Kaufpreis für die Produkte den in der Bestellung angegebenen und in der Auftragsbestätigung bestätigten Betrag (einschließlich USt.). Zahlungen erfolgen über die im Online-Shop angegebenen Zahlungsarten, insbesondere Kreditkarten, Banküberweisung, MyBank-Sofortüberweisung und PayPal. Die Lieferung der Produkte steht unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Vereinnahmung des Preises gemäß diesem Artikel 12 und Artikel 11.5.

12.2 Die Zahlung des Preises erfolgt zum Zeitpunkt des Kaufs. Mit der Auswahl der Kreditkarte (oder eines anderen elektronischen Zahlungsinstruments) als Zahlungsmethode ermächtigt der Kunde Flodraulic und/oder den beauftragten Zahlungsdienstleister zur Durchführung der zur Abwicklung der Transaktion

erforderlichen Vorgänge. Flodraulic behält sich das Recht vor, eine Kopie des Ausweisdokuments des Karteninhabers anzufordern. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die Transaktion je nach Einstellungen des Zahlungsdienstleisters eine Vorautorisierungsphase („authorization“ oder „pre-authorization“) umfassen kann, auf die eine Belastung („capture“) und die anschließende Gutschrift des entsprechenden Betrags an Flodraulic folgen kann.

12.3 Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Zahlungen per Kreditkarte/elektronischen Instrumenten zum Zweck der Bestellbearbeitung und des Versands erst dann als ausgeführt gelten, wenn Flodraulic vom Zahlungsdienstleister die Bestätigung über das positive und endgültige Ergebnis der Transaktion und – sofern anwendbar – über die Belastung („capture“) erhalten hat. Andernfalls (negatives, nicht endgültiges oder unbestätigtes Ergebnis, Ablauf oder fehlende Belastung der Vorautorisierung) versendet Flodraulic nicht und kann die Bestellung aussetzen sowie eine andere Zahlungsart verlangen; vergehen 5 (fünf) Geschäftstage ohne gültige Zahlung, kann Flodraulic die Bestellung stornieren und vom Vertrag zurücktreten, ohne dass dem Kunden Entschädigung oder Schadensersatz zusteht.

12.4 Bei Zahlung per Banküberweisung erhält der Kunde nach Anklicken des Feldes/Buttons „confirm my order“ eine E-Mail mit den Bankdaten von Flodraulic zur Veranlassung der Überweisung, die unverzüglich anzuweisen ist, sodass der Betrag innerhalb von 5 (fünf) Tagen nach Abschluss des Kaufvertrags dem Bankkonto von Flodraulic gutgeschrieben wird. Bei Zahlung per Banküberweisung gelten die Produkte erst als für den Kunden reserviert, wenn die Überweisung gutgeschrieben wurde.

12.5 Die Nichtzahlung des Preises innerhalb von 5 (fünf) Tagen nach der in Artikel 12.4 genannten Frist berechtigt Flodraulic, den Kaufvertrag durch schriftliche Mitteilung (einschließlich Einschreiben, zertifizierte E-Mail oder Fax) ohne vorherige Mahnung zu kündigen.

12.6 Flodraulic erstellt Rechnungen elektronisch und versendet sie ebenfalls elektronisch an den Kunden per E-Invoicing. Nach Ausstellung der steuerlichen Dokumente sind keine Änderungen mehr möglich.

12.7 Unabhängig von der gewählten Zahlungsart kann Flodraulic, wenn der Kunde zum Zeitpunkt der Bestellung (oder später infolge von Prüfungen) mit Zahlungen an Flodraulic nicht auf dem neuesten Stand ist (z. B. offene Beträge und/oder verspätete Zahlungen aus früheren Lieferungen), die Bearbeitung und/oder den Versand der Bestellung aussetzen und die Regulierung der offenen Position und/oder geeignete Sicherheiten verlangen. Erfolgt innerhalb von 5 (fünf) Geschäftstagen nach der entsprechenden Mitteilung keine Regulierung, kann Flodraulic die Bestellung stornieren und vom Vertrag zurücktreten, ohne dass dem Kunden Entschädigung oder Schadensersatz zusteht.

12.8 Im Falle der Aussetzung oder Stornierung der Bestellung gemäß Artikel 10.7 und/oder 12.7 und sofern eine Zahlung per Kreditkarte, PayPal oder einem anderen Sofortzahlungsinstrument erfolgt ist, wird Flodraulic (i) die Vorautorisierung und/oder Transaktion – soweit technisch möglich – aufheben oder (ii) den erhaltenen Betrag über dieselbe Zahlungsart erstatten. Technische Wiedergutschriftzeiten und/oder Kosten des Kartenausstellers, der Bank des Kunden oder des Zahlungsdienstleisters sind Flodraulic nicht zuzurechnen.

12.9 Die in den Artikeln 10.7 und 12.7 genannten Aussetzung, Stornierung und/oder der Rücktritt sind vertragliche Rechtsbehelfe zum Schutz des Vertragsgleichgewichts und begründen keine Haftung von Flodraulic für direkte oder indirekte Schäden, unbeschadet der Rückerstattung tatsächlich vereinnahmter Beträge gemäß Artikel 12.8.

13. Preise

13.1 Alle Preise sind in Euro angegeben und verstehen sich als Nettopreise, ohne gesetzliche Umsatzsteuer (USt.) und andere zusätzliche Steuern, Abgaben und Gebühren (z. B. Verpackung, Fracht, Porto, Transportversicherung, Entladung).

13.2 Der Kunde erkennt an und versteht, dass Preise von Flodraulic jederzeit nach eigenem Ermessen aktualisiert werden können. Die zum Zeitpunkt des Kaufs auf der Website angegebenen und während der Transaktion bestätigten Preise unterliegen anschließend keiner Änderung mehr.

13.3 Im Falle eines IT-, manuellen, technischen oder

sonstigen Fehlers, der zu einer wesentlichen, außerhalb der Kontrolle von Flodraulic liegenden Änderung von Preis oder Menge der Produkte führen kann, wird Flodraulic den Kunden schriftlich informieren, sobald der betreffende Fehler festgestellt wird. In solchen Fällen sind beide Parteien berechtigt, innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach dieser Mitteilung vom Vertrag zurückzutreten; der Kunde verpflichtet sich, die Produkte auf eigene Kosten zurückzugeben; Flodraulic erstattet dem Kunden den Kaufpreis und/oder weitere gezahlte Beträge. Schadensersatz- und/oder Entschädigungsansprüche sind ausgeschlossen.

Abschnitt III – Gemeinsame Bestimmungen für die Abschnitte I und II

14. Gewährleistung für Mängel, Mängelanzeige, Rücksendungen

14.1 Flodraulic haftet gegenüber dem Kunden nur für die ordnungsgemäße Ausführung des Angebots und der Auftragsbestätigung und gewährleistet, dass die Produkte in wesentlichen Punkten den darin angegebenen Zeichnungen, Spezifikationen und technischen Beschreibungen entsprechen sowie den in Deutschland zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens geltenden Sicherheitsstandards und Vorschriften entsprechen. Flodraulic übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung anderer nationaler Vorschriften. Sollen die Produkte in anderen Ländern verwendet werden, obliegt es dem Kunden, sicherzustellen, dass die Ware den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Normen entspricht, und erforderliche Anpassungen vorzunehmen. Flodraulic übernimmt keinerlei Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die Produkte, einschließlich, ohne Einschränkung, einer Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der Rechtsmangelfreiheit oder einer Gewährleistung gegen Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums Dritter.

14.2 Die Website stellt Produktdetails und -merkmale dar und klassifiziert diese entweder als von Dritten bezogene Produkte, für die die Herstellergarantie gilt, oder als solche, die ausdrücklich nicht von der Garantie erfasst sind. Alles auf der Website Dargestellte stellt keine Garantieerklärung hinsichtlich der

Qualität dar, sondern lediglich

Beschreibungen und Charakterisierungen der Waren und Dienstleistungen.

14.3 Gemäß § 377 HGB hat der Kunde die Produkte unverzüglich nach Erhalt auf Unversehrtheit und Vollständigkeit zu prüfen und zu kontrollieren, ob sie frei von äußeren bzw. sonst erkennbaren Mängeln oder Abweichungen vom Angebot, der Bestellung und der Auftragsbestätigung sind. Mängelansprüche bestehen nur, wenn Mängel spätestens 5 (fünf) Tage nach Lieferung schriftlich angezeigt werden (sog. offensichtliche Mängel); verdeckte Mängel sind innerhalb von 8 (acht) Tagen nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen, in jedem Fall jedoch vor Ablauf der vereinbarten Verjährungsfrist. Unterlässt der Kunde die rechtzeitige Mängelanzeige, gelten die Produkte als genehmigt, mit der Folge des Verlustes des Rechts, eine mangelnde oder nicht vertragsgemäße Lieferung geltend zu machen. Der Kunde trägt die Beweislast für sämtliche Voraussetzungen eines Anspruchs, insbesondere für den Mangel selbst, den Zeitpunkt seiner Entdeckung und die rechtzeitige Anzeige. Flodraulic übernimmt keine Gewährleistung, wenn der Kunde die vom Vertrag erfassten Produkte verarbeitet, bearbeitet oder anderweitig verändert hat.

14.4 Sofern der Kunde eine berechtigte und ordnungsgemäße Mängelanzeige gemäß Absatz 14.3 erstattet hat und die Gewährleistung den Kunden zur Rücksendung des Produkts an Flodraulic berechtigt, ist das Produkt innerhalb von 8 Tagen ab der Mängelanzeige unversehrt, in vollständiger Originalverpackung und vollständig in allen Teilen (einschließlich Begleitdokumentation und ursprünglich in der Verpackung enthaltenen Produktinformationen sowie Zubehör) zurückzusenden. Flodraulic erstattet sämtliche vom Kunden im Zusammenhang mit dem zurückgesandten Produkt gezahlten Beträge. Weitere Schadensersatzansprüche stehen dem Kunden in diesen Fällen nicht zu.

14.5 Mängelansprüche und vertragliche Ansprüche des Kunden wegen oder im Zusammenhang mit Materialmängeln oder Mängeln der Produkte verjähren ein Jahr ab Lieferung der Produkte, soweit sie nicht Ansprüche wegen Mängeln betreffen, die auf normalem Verschleiß und der üblichen Nutzung beruhen, oder auf Unerfahrenheit oder Fahrlässigkeit

des Kunden zurückzuführen sind, oder Teile betreffen, die aufgrund ihrer Materialzusammensetzung oder Art der Verwendung einer schnellen Abnutzung unterliegen. Diese Verjährungsfrist gilt nicht für Ansprüche aufgrund vorsätzlicher Pflichtverletzung, grober Fahrlässigkeit, Personenschäden oder Ansprüche nach Produkthaftungsgesetzen; ebenso gilt sie nicht, wenn gesetzlich längere Verjährungsfristen vorgeschrieben sind.

14.6 Mängelansprüche des Kunden sind strikt nach den Anweisungen auf folgender Webseite bei Flodraulic einzureichen: www.flodraulicgermany.com. Die Nichteinhaltung führt zum Verlust des Anspruchsrechts des Kunden.

14.7 Sofern der Kunde eine berechtigte und ordnungsgemäße Mängelanzeige erstattet hat, erfüllt Flodraulic seine Gewährleistungspflichten innerhalb einer angemessenen Frist. Flodraulic kann nach eigenem Ermessen entscheiden, ob es Ersatz liefert oder anerkannte mangelhafte Produkte nachbessert, ohne dem Kunden Kosten zu berechnen, mit Ausnahme der Versandkosten, die vom Kunden zu tragen sind.

14.8 Hält Flodraulic den Gewährleistungsanspruch für unbegründet oder ist die Gewährleistung jedenfalls nicht anwendbar, kann Flodraulic dem Kunden einen Kostenvoranschlag für die Reparatur unterbreiten; der Kunde kann frei entscheiden, ob er diesen annimmt und Flodraulic mit der Mängelbeseitigung und Reparatur beauftragt oder ob er das unreparierte Produkt auf eigene Kosten zurücksenden lässt oder es auf eigene Kosten verschrotten lässt.

14.9 Durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung im Rahmen der Gewährleistung verlängert sich weder die Gewährleistungsfrist noch beginnt die Verjährungsfrist erneut zu laufen.

14.10 Die Gewährleistungspflicht für Mängel erlischt, wenn der Kunde die Produkte falsch oder entgegen den Anweisungen von Flodraulic verwendet oder handhabt, wenn die Produkte ohne Genehmigung von Flodraulic zerlegt und/oder verändert und/oder ersetzt und/oder repariert und/oder umgestaltet wurden oder wenn Mängel auf normalen Verschleiß, Fahrlässigkeit und/oder unsachgemäße Behandlung durch den Kunden und/oder dessen Beauftragte und/oder Dritte zurückzuführen sind oder wenn die Produkte ohne ursprüngliches Identifikationsetikett

zurückgesandt wurden oder schlecht gelagert und verwaltet wurden, manipuliert oder gestoßen wurden oder wenn elektrische Komponenten Spannungsschwankungen ausgesetzt waren oder falsch angeschlossen wurden.

14.11 Gewährleistungsansprüche berechtigen den Kunden niemals zur Stornierung oder Mengenreduzierung der bestellten Produkte noch zur Geltendmachung von Entschädigungen oder Schadensersatz.

14.12 Der Kunde stimmt zu und verpflichtet sich, die Produkte nur für ihren vorgesehenen Zweck zu verwenden und ihre Konstruktion oder Funktionsweise nicht zu verändern.

14.13 Jeder Verstoß gegen die vorstehenden Bestimmungen führt zum Erlöschen der Gewährleistungspflicht für Mängel.

14.14 Die Gewährleistung ist nicht übertragbar und gilt nur für den Rechnungsinhaber.

15. Haftungsbeschränkung

15.1 Soweit dies nicht im Widerspruch zu zwingenden gesetzlichen Vorschriften steht und unbeschadet der Haftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Flodraulic sind sämtliche ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen, die in diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen nicht vorgesehen sind, ausdrücklich ausgeschlossen.

15.2 Flodraulic haftet gegenüber dem Kunden ausschließlich für die ordnungsgemäße Funktion und den Betrieb der gelieferten Produkte hinsichtlich der in Angebot, Auftragsbestätigung und auf der Website ausdrücklich dargestellten Eigenschaften und Leistungswerte. Die Haftung von Flodraulic für Schäden ist auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schäden beschränkt. Innerhalb der Grenzen von Absatz 15.1 haftet Flodraulic in keinem Fall für Folgeschäden, indirekte oder zufällige Schäden, entgangenen Gewinn oder Umsätze oder entgangene Geschäftschancen; zudem überschreitet die Gesamthaftung von Flodraulic – gleich aus welchem Rechtsgrund – aus oder im Zusammenhang mit einer Vertragsverletzung unter diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen niemals den vom Kunden gezahlten Gesamtkaufpreis für das Produkt, das den Haftungsfall ausgelöst hat.

15.3 Flodraulic haftet in keinem Fall für fehlerhaften Betrieb von Maschinen oder Anlagen, die vom Kunden oder von Dritten unter Verwendung der von Flodraulic gelieferten Produkte hergestellt oder montiert wurden, selbst wenn einzelne Produkte gemäß den von Flodraulic bereitgestellten Layouts oder Zeichnungen an solche Maschinen oder Anlagen angebaut oder in diese integriert wurden.

15.4 Flodraulic haftet in keinem Fall für mögliche Aussetzungen oder Unterbrechungen des Betriebs der Website oder für mögliche Ungenauigkeiten aufgrund einer spezifischen Konfiguration des Computers des Kunden oder Fehlfunktionen desselben.

15.5 Flodraulic haftet in keinem Fall für Schäden, die das Produkt nach Lieferung an den Kunden an Sachen (bewegliche oder unbewegliche Güter) verursacht. Flodraulic haftet in keinem Fall für Schäden an vom Kunden hergestellten Produkten oder an Produkten, die mit den Produkten des Kunden hergestellt wurden.

15.6 Der Kunde verpflichtet sich, Flodraulic schadlos zu halten und von sämtlichen Ansprüchen und/oder Klagen freizustellen, die vom Endkunden und/oder Dritten im Zusammenhang mit behaupteten, vom Produkt herrührenden oder verursachten Mängeln gegen Flodraulic erhoben werden.

15.7 Der Kunde stellt Flodraulic außerdem von Ansprüchen frei, die aus Schäden entstehen, die durch die Nutzung oder den Betrieb der Produkte aufgrund unsachgemäßer Installation, Reparatur, Wartung oder Bedienung der Produkte durch den Kunden resultieren, aus der unzureichenden Schulung des Personals des Kunden hinsichtlich der ordnungsgemäßen Bedienung der Produkte oder aus der Nichteinhaltung geltender Gesetze und Vorschriften zu diesem Zweck.

16. Eigentumsvorbehalt

16.1 Flodraulic behält das Eigentum an den Produkten bis zur vollständigen Zahlung durch den Kunden, einschließlich aller Nebenkosten (z. B. Zinsen, Gebühren, Abgaben, Auslagen usw.). Das Eigentum an den Produkten verbleibt somit ausschließlich bei Flodraulic, bis alle vom Kunden geschuldeten Beträge bezahlt sind.

16.2 Der Kunde verpflichtet sich, die

Produkte ab Bereitstellung bei Lieferung bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, einschließlich offener Saldoforderungen von Flodraulic im Rahmen der Geschäftsbeziehung, ordnungsgemäß zu lagern und zu sichern. Flodraulic ist berechtigt, die Produkte jederzeit – auch durch eigenes Personal – in den Räumlichkeiten des Kunden zu besichtigen und zu prüfen.

16.3 Dem Kunden ist es untersagt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte vor vollständiger Kaufpreiszahlung zu verkaufen, zu verschenken, zu tauschen, zu veräußern oder anderweitig zu übertragen oder Dritten zur Nutzung zu überlassen, zu verpfänden, zu belasten oder in sonstiger Weise zu verändern oder Sicherungsrechte/Dingrechte daran zu begründen.

16.4 Der Kunde ist berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen, sofern er sich das Eigentum vorbehält und Flodraulic zur Sicherheit alle Ansprüche aus dem Weiterverkauf abtritt.

16.5 Der Kunde tritt hiermit an Flodraulic alle Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware einschließlich aller Sicherheiten ab, die er für diese Forderungen erwirbt. Diese Forderungen dienen in demselben Umfang als Sicherheit wie die Vorbehaltsware selbst. Wird die Vorbehaltsware zusammen mit anderen, nicht von Flodraulic gekauften Waren weiterveräußert, werden die Forderungen aus dieser Weiterveräußerung an Flodraulic im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der übrigen veräußerten Waren abgetreten. Wird die Vorbehaltsware mit anderen Gegenständen verbunden, gilt der Eigentumsvorbehalt für den neu entstandenen Gegenstand fort. Flodraulic erwirbt hierdurch einen Miteigentumsanteil im Verhältnis des Wertes (Rechnungswertes) der Vorbehaltsware zum Wert der übrigen verbundenen Gegenstände bzw. zum Wert des gesamten neu entstandenen Gegenstandes, sofern andere Kriterien nicht anwendbar sind.

16.6 Der Kunde hat Flodraulic unverzüglich schriftlich über Pfändungen oder sonstige Zugriffe Dritter auf die gekauften Produkte zu informieren und unverzüglich alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um solche Maßnahmen aufzuheben, damit Flodraulic ihre

Eigentumsrechte vor dem zuständigen Gericht durchsetzen kann. Der Kunde trägt alle Kosten, die zur Aufhebung solcher Pfändungen/Zugriffe oder zur Rückgabe der Vorbehaltsware erforderlich sind.

17. Vertraulichkeit

17.1 Sämtliche nicht öffentlichen, vertraulichen oder proprietären Informationen von Flodraulic, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Spezifikationen, Muster, Vorlagen, Designs, Pläne, Zeichnungen, Dokumente, Daten, Geschäftsabläufe, Kundenlisten, Preise, Rabatte oder Nachlässe, die Flodraulic dem Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag offenlegt – unabhängig davon, ob mündlich, schriftlich, elektronisch oder in sonstiger Form und unabhängig davon, ob als „vertraulich“ gekennzeichnet – sind vertraulich, ausschließlich zur Durchführung des Vertrags zu verwenden und dürfen ohne schriftliche Genehmigung von Flodraulic weder offengelegt noch kopiert werden. Auf Verlangen von Flodraulic hat der Kunde unverzüglich alle von Flodraulic erhaltenen Dokumente und sonstigen Materialien zurückzugeben. Flodraulic ist berechtigt, bei Verstößen gegen diesen Abschnitt Unterlassungsansprüche geltend zu machen. Dieser Abschnitt gilt nicht für Informationen, die: (a) öffentlich bekannt sind; (b) dem Kunden zum Zeitpunkt der Offenlegung bekannt waren; oder (c) der Kunde rechtmäßig auf nicht vertraulicher Basis von einem Dritten erhalten hat. Flodraulic verpflichtet sich seinerseits, keine an Dritte weiterzugeben und alle vom Kunden erhaltenen Daten, Informationen und Materialien streng vertraulich zu behandeln und nicht für andere Zwecke als diejenigen zu verwenden, für die sie offengelegt wurden.

17.2 Vertrauliche Informationen dürfen von Flodraulic nur auf ausdrückliche Anordnung einer Justizbehörde oder einer sonst zuständigen Behörde offengelegt werden.

17.3 Die Offenlegung vertraulicher Informationen, die der Kunde erlangt, wird von Flodraulic auf solche Mitarbeiter, Vertreter und professionellen Berater oder Lieferanten beschränkt, die diese Informationen kennen müssen, und nur sofern sie an eine vergleichbare Vertraulichkeitspflicht gebunden sind; Flodraulic bleibt jedoch für Verstöße dieser Personen haftbar.



17.4 Flodraulic erklärt und gewährleistet, dass sie alle geeigneten Schutzmaßnahmen ergreift, um die Vertraulichkeit der vom Kunden offengelegten Informationen und Daten innerhalb ihrer Geschäftsorganisation zu sichern.

18. Schutz personenbezogener Daten

18.1 Soweit dies zur Erfüllung der Pflichten von Flodraulic erforderlich ist, werden die personenbezogenen Daten des Kunden in voller Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet, insbesondere mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telekommunikationsgesetz (TKG).

18.2 Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Allgemeinen Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO, die auf unserer Website im Bereich Datenschutzinformationen verfügbar ist.

18.3 Jede Partei verpflichtet sich, die andere Partei von sämtlichen Schadensersatzansprüchen freizustellen und schadlos zu halten, die aus einer unrechtmäßigen Verarbeitung personenbezogener Daten infolge der Nichteinhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften entstehen, insbesondere der DSGVO, des BDSG und des TKG.

19. Geistige und gewerbliche Schutzrechte

19.1 Der Kunde erklärt, erkennt an und akzeptiert, dass Inhalte und Struktur der Website (z. B. Domainnamen, Texte, Fotos, Bilder, Marken und sonstige Kennzeichen, Illustrationen, Abbildungen, Logos usw.) Flodraulic vorbehalten sind. Die Website wird von Flodraulic betrieben; es ist untersagt, sie ohne vorherige schriftliche Zustimmung in irgendeiner Weise zu kopieren, zu vervielfältigen oder darüber zu verfügen.

19.2 Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung aus irgendeinem Grund und auf beliebigen Medien sowie die Änderung oder Nutzung der Marken und/oder sonstigen Kennzeichen, Illustrationen, Abbildungen, Bilder und Logos auf der Website ist ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung von Flodraulic untersagt.

19.3 Sämtliche gewerblichen und/oder geistigen Eigentumsrechte (z. B. Patente, Marken, Zeichnungen

und Modelle, Geschäftsgeheimnisse, Know-how, Urheberrechte, technische und kaufmännische Informationen über Produkte sowie jegliche von Flodraulic gelieferte Software), die sich auf die Produkte beziehen und/oder mit diesen verbunden sind, ob eingetragen oder nicht, die von Flodraulic vor Vertragsschluss oder im Zuge der Vertragserfüllung geschaffen und/oder erworben wurden, sind ausschließliches Eigentum von Flodraulic. Der Kunde verpflichtet sich, jedes Verhalten zu unterlassen, das diese Rechte verletzen oder beeinträchtigen könnte.

19.4 Im Falle von Streitigkeiten und/oder Ansprüchen und/oder Klagen Dritter wegen angeblicher Verletzung gewerblicher und/oder geistiger Eigentumsrechte in Bezug auf das unter dem Vertrag gelieferte Produkt wird Flodraulic nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten: (i) dem Kunden das Recht einräumen, das Produkt weiter zu nutzen, (ii) das Produkt oder Teile davon durch ein Produkt mit ähnlicher Funktionalität ersetzen, das keine Rechte Dritter verletzt, (iii) das Produkt so ändern, dass keine Verletzung vorliegt, oder (iv) das Produkt oder Teile davon zurücknehmen und dem Kunden den Kaufpreis abzüglich Kosten für Abnutzung erstatten. Soweit gesetzlich zulässig, sind dies die einzigen dem Kunden zur Verfügung stehenden Maßnahmen; in jedem Fall übersteigt die Haftung von Flodraulic nicht den vom Kunden gezahlten Kaufpreis für das betroffene Produkt.

19.5 Soweit gesetzlich zulässig, haftet Flodraulic gegenüber dem Kunden in keiner Weise und die vorstehenden Rechtsbehelfe sind nicht anwendbar, wenn die Verletzung von Rechten Dritter aus (a) Änderungen der Produkte durch den Kunden und/oder dessen Beauftragte, (b) der Montage der Produkte mit anderen Produkten, (c) der Verwendung der Produkte in Prozessen des Kunden und/oder dessen Beauftragter oder (d) der Befolgung von Anweisungen, Zeichnungen, Designs und Spezifikationen des Kunden durch Flodraulic resultiert. In diesen Fällen verpflichtet sich der Kunde, Flodraulic von sämtlichen Schäden, Kosten oder Haftungen sowie von Ansprüchen Dritter in Bezug auf die vorgenannten Fälle freizustellen und schadlos zu halten.

20. Mitteilungen

20.1 Jede Mitteilung im Zusammenhang mit dem Vertrag hat schriftlich in englischer oder deutscher Sprache zu erfolgen und ist persönlich, per E-Mail, Fax, Einschreiben oder Kurierdienst eines international anerkannten Kurierunternehmens zuzustellen. Mitteilungen an Flodraulic sind wie folgt zu adressieren: flodraulicgmbh@flodrauliceurope.com

Flodraulic GmbH
Gewerbering 16,
1682140 Olching
Deutschland

21. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

21.1 Sofern nicht anders bestimmt, ist Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Parteien aus dem Vertrag der Ort der eingetragenen Niederlassung von Flodraulic in Regensburg, Deutschland.

21.2 Gerichtsstand für alle Klagen, Verfahren oder Rechtsstreitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Gültigkeit, Durchsetzung, Auslegung und Beendigung des Vertrags zwischen Flodraulic und dem Kunden ergeben, ist ausschließlich das zuständige Gericht am Geschäftssitz von Flodraulic; jede Partei unterwirft sich unwiderruflich der ausschließlichen Zuständigkeit dieses Gerichts. Flodraulic ist zudem berechtigt, ihre Ansprüche auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden geltend zu machen.

21.3 Sämtliche Angelegenheiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag und diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen sowie alle Rechtsbeziehungen zwischen Flodraulic und dem Kunden unterliegen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des „Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980“ (CISG).

22. Verbot der Wiederausfuhr in die Russische Föderation oder zur Verwendung in der Russischen Föderation („No re-export to Russia Clause“)

22.1 Der Kunde darf Waren, die unter oder im Zusammenhang mit dem Vertrag geliefert werden und in den Anwendungsbereich von Artikel 12g der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates fallen, weder direkt noch indirekt in die Russische Föderation

verkaufen, exportieren oder re-exportieren oder für die Verwendung in der Russischen Föderation bereitstellen.

22.2 Der Kunde verpflichtet sich, nach besten Kräften sicherzustellen, dass der Zweck von Absatz (1) nicht durch Dritte in der nachgelagerten Handelskette, einschließlich möglicher Wiederverkäufer, vereitelt wird.

22.3 Der Kunde richtet einen angemessenen Überwachungsmechanismus ein und hält diesen aufrecht, um Verhalten von Dritten in der nachgelagerten Handelskette, einschließlich möglicher Wiederverkäufer, zu erkennen, das den Zweck von Absatz (1) vereiteln würde.

22.4 Jeder Verstoß gegen die Absätze (1), (2) oder (3) stellt eine wesentliche Verletzung eines wesentlichen Vertragselements dar, und Flodraulic ist berechtigt, geeignete Rechtsbehelfe zu verlangen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf:

(i) Beendigung des Vertrags; und

(ii) eine Vertragsstrafe in Höhe von 30 % des Gesamtwerts des Vertrags oder des Preises der exportierten Waren, je nachdem, welcher Betrag höher ist, unbeschadet weitergehender Schadensersatzansprüche.

22.5 Der Kunde informiert Flodraulic unverzüglich über etwaige Probleme bei der Anwendung der Absätze (1), (2) oder (3), einschließlich relevanter Aktivitäten Dritter, die den Zweck von Absatz (1) vereiteln könnten. Der Kunde stellt Flodraulic innerhalb von zwei Wochen nach einfacher Anforderung Informationen über die Einhaltung der Verpflichtungen aus den Absätzen (1), (2) und (3) zur Verfügung.

23. Sonstiges

23.1 Sofern in dieser Vereinbarung nicht ausdrücklich anders vorgesehen, beeinträchtigt oder wirkt kein Unterlassen oder Verzögern einer Partei bei der Ausübung eines Rechts oder Rechtsbehelfs in Bezug auf den Vertrag und diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen als Verzicht oder Änderung dieses Rechts oder Rechtsbehelfs oder schließt dessen spätere Ausübung aus. Eine einmalige oder teilweise Ausübung eines solchen Rechts oder Rechtsbehelfs schließt nicht die weitere Ausübung

oder die Ausübung eines anderen Rechtsbehelfs aus.

23.2 Der Kunde darf den Vertrag weder ganz noch teilweise abtreten, noch Rechte übertragen oder Pflichten aus dem Vertrag delegieren.

23.3 Sollte eine Bestimmung oder einzelne Regelung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen oder deren Anwendung durch ein zuständiges Gericht für illegal, unwirksam, nichtig oder nicht durchsetzbar erklärt werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen insgesamt. Die unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmungen sind von den Parteien durch eine wirksame und durchsetzbare Bestimmung zu ersetzen, die der Absicht der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

23.4 Vertragssprache ist Deutsch. Im Falle eines Konflikts zwischen der deutschen Version und der englischen Version des Vertrags sowie jeder anderen Sprachversion hat die deutsche Version Vorrang.

23.5 Änderungen des Vertrags bedürfen der Schriftform und sind von beiden Parteien zu unterzeichnen.